

Kapkörbchen

Die **Kapkörbchen** (*Osteospermum*), auch **Kapmargeriten** oder **Paternosterstrauch** genannt, sind eine Pflanzengattung in der Familie der Korbblütler (Asteraceae).

Ebenfalls als Kapkörbchen bezeichnet werden die Arten der verwandten Gattung der Kapringelblumen (*Dimorphotheca*).

Inhaltsverzeichnis

Beschreibung

Systematik und Verbreitung

Verwendung

Quellen

Literatur

Einzelnachweise

Weblinks

Beschreibung

Die Gattung besteht aus einjährigen und ausdauernden krautigen Pflanzen sowie immergrünen Halbsträuchern, die Wuchshöhen zwischen 12 und 50 cm erreichen und kriechend bis aufrecht wachsen. Die meist wechselständig oder gegenständig stehenden Laubblätter sind einfach oder gefiedert. Der Blattrand ist glatt oder gelappt.

Einzelnen oder in lockeren, doldigen, doldentraubigen oder rispigen Gesamtblütenständen stehen körbchenförmige Blütenstände. Die kreisrunden Blütenkörbchen enthalten Zungen- und Röhrenblüten. Es sind ein bis fünf Reihen Hüllblätter vorhanden. Die weiblichen, zygomorphen Zungenblüten (auch Strahlenblüten genannt) sind meist gelb oder orangegelb, gelegentlich auch weiß, rosa oder violett. Die männlichen, radiärsymmetrischen Röhrenblüten (auch Scheibenblüten genannt) sind gelb, weiß oder violett.^[1] Die Achänen sind geflügelt, ein Pappus fehlt.

Systematik und Verbreitung

Kapkörbchen



Bornholmmargerite (*Osteospermum ecklonis*)

Systematik

	<u>Euasteriden II</u>
<i>Ordnung:</i>	<u>Asternartige</u> (Asterales)
<i>Familie:</i>	<u>Korbblütler</u> (Asteraceae)
<i>Unterfamilie:</i>	<u>Asteroideae</u>
<i>Tribus:</i>	<u>Calenduleae</u>
<i>Gattung:</i>	Kapkörbchen

Wissenschaftlicher Name

Osteospermum

L.

Die Gattung *Osteospermum* wurde durch Carl von Linné aufgestellt.^[2] Der Gattungsname *Osteospermum* leitet sich von den griech./lat. Wörtern *osteon* für Knochen und *spermum* für Same ab. Die Gattung *Osteospermum* ist nahe verwandt mit *Chrysanthemoides*, wie z. B. *Chrysanthemoides incana* und *Chrysanthemoides monilifera* und sie gehören zur Tribus der Calenduleae in der Unterfamilie Asteroideae innerhalb der Familie Asteraceae.^[3]

Von den etwa 45 *Osteospermum*-Arten kommen etwa 35 aus Südafrika und von der Arabischen Halbinsel, weitere Arten finden sich im tropischen Afrika, auf St. Helena und in Somalia.^[1]

Die Gattung *Osteospermum* umfasst etwa 45 Arten:^[4]



Habitus, Laubblätter und Blütenkörbe von *Osteospermum fruticosum*

- *Osteospermum acanthospermum* (DC.) NORL.: Südafrika.^[5]
- *Osteospermum aciphyllum* DC.: Südafrika.^[5]
- *Osteospermum armatum* NORL.: Namibia und Südafrika.^[5]
- *Osteospermum asperulum* (DC.) NORL.: Sie kommt im Westkap vor.^[3]
- *Osteospermum attenuatum* HILLIARD & B.L.BURTT: Northern Provinces von Südafrika.^[5]
- *Osteospermum australe* B.NORD.: Westliche Kapprovinz.^[5]
- *Osteospermum bidens* THUNB.: Kapprovinz.^[5]
- *Osteospermum bolusii* (COMPTON) NORL.: Kapprovinz.^[5]
- *Osteospermum burttianum* B.NORD.: Westliche Kapprovinz.^[5]
- *Osteospermum ciliatum* P.J.BERGIUS: Kapprovinz.^[5]
- *Osteospermum corymbosum* L.: Sie kommt im Westkap vor.^[3]
- *Osteospermum ecklonis* (DC.) NORL. (Syn.: *Dimorphotheca ecklonis* DC.): Sie kommt in der Kapprovinz vor.^[5]
- *Osteospermum elsieae* NORL.: Kapprovinz.^[5]
- *Osteospermum fruticosum* (L.) NORL. (Syn.: *Dimorphotheca fruticosa* (L.) DC.): Sie kommt von der Kapprovinz bis KwaZulu-Natal vor.^[5]
- *Osteospermum glabrum* N.E.BR. (Syn.: *Gibbaria glabra* (N.E.BR.) B.NORD. & KÄLLERSJÖ): Kapprovinz.^[5]
- *Osteospermum grandidentatum* DC.: Kapprovinz bis Eswatini.^[5]
- *Osteospermum grandiflorum* DC.: Kapprovinz.^[5]
- *Osteospermum hafstroemii* NORL.: Sie kommt im Westkap vor.^[3]
- *Osteospermum herbaceum* L. F.: Kapprovinz bis KwaZulu-Natal.^[5]
- *Osteospermum hirsutum* THUNB.: Sie kam früher in der südwestlichen Kapprovinz vor und ist heute ausgestorben.^[5]
- *Osteospermum hispidum* HARV.: Sie kommt im Westkap vor.^[3]
- *Osteospermum imbricatum* L.: Sie kommt in Mosambik, in KwaZulu-Natal und in Südafrika vor.^[3]



Blütenkorb von *Osteospermum jucundum*

- *Osteospermum jucundum* (E.PHILLIPS) NORL. (Syn.: *Dimorphotheca jucunda* E.PHILLIPS): Sie kommt im südlichen Afrika vor.^[5]
- *Osteospermum junceum* P.J.BERGIUS: Sie kommt in Südafrika vor.^[3]
- *Osteospermum karoocicum* (BOLUS) NORL.: Sie kommt von Namibia bis zur Kapprovinz vor.^[5]
- *Osteospermum lanceolatum* DC.: Sie kommt in KwaZulu-Natal vor.^[5]
- *Osteospermum leptolobum* (HARV.) NORL.: Sie ist in Südafrika weitverbreitet.^[3]
- *Osteospermum microcarpum* (HARV.) NORL.: Sie kommt vom südlichen Namibia bis zur Kapprovinz vor.^[5]
- *Osteospermum microphyllum* DC.: Sie kommt in der Kapprovinz und in Botswana vor.^[5]
- *Osteospermum montanum* KLATT: Sie kommt in Namibia vor.^[5]
- *Osteospermum muricatum* E.MEY. EX DC.: Sie kommt in Somalia, Angola, Sambia, Simbabwe, Botswana, Lesotho, Namibia, Südafrika, im Jemen und in Saudi-Arabien vor.^[3]
- *Osteospermum pinnatum* (THUNB.) NORL.: Sie kommt von Namibia bis zur Kapprovinz vor.^[5]
- *Osteospermum polygaloides* L.: Kapprovinz.^[5]
- *Osteospermum potbergense* A.R.WOOD & B.NORD.: Westliche Kapprovinz.^[5]
- *Osteospermum pterigoideum* KLATT: Kapprovinz.^[5]
- *Osteospermum pyriformium* NORL.: Kapprovinz.^[5]
- *Osteospermum rigidum* AITON: Kapprovinz.^[5]
- *Osteospermum rotundifolium* (DC.) NORL.: Kapprovinz.^[5]
- *Osteospermum scariosum* DC.: Sie ist in Botswana, Namibia und Südafrika weitverbreitet.^[3]
- *Osteospermum sinuatum* (DC.) NORL.: Sie kommt in Namibia und in Südafrika vor.^[3]
- *Osteospermum spinescens* THUNB.: Sie kommt in Namibia und in Südafrika vor.^[3]
- *Osteospermum spinosum* L.: Sie kommt im Westkap vor.^[3]
- *Osteospermum striatum* BURTT DAVY: Sie kommt in Südafrika in den Northern Provinces vor.^[5]
- *Osteospermum subulatum* DC.: Kapprovinz.^[5]
- *Osteospermum thodei* MARKÖTTER: Sie kommt in Lesotho, KwaZulu-Natal und im Free State vor.^[3]
- *Osteospermum triquetrum* L. F.: Kapprovinz.^[5]

Nicht mehr zu *Osteospermum* gehören beispielsweise:^[4]

- *Dimorphotheca barberae* HARV. (Syn. *Osteospermum barberae* (HARV.) NORL.)
- *Dimorphotheca caulescens* HARV. (Syn. *Osteospermum caulescens* HARV.): Sie kommt in Südafrika, Eswatini und Lesotho vor.^[3]
- *Inuloides tomentosa* (L.F.) B.NORD. (Syn. *Osteospermum tomentosum* (L.F.) NORL.)
- *Monoculus hyoseroides* (DC.) B.NORD. (Syn. *Osteospermum hyoseroides* (DC.) NORL.)
- *Monoculus monstrosus* (BURM.F.) B.NORD. (Syn. *Osteospermum clandestinum* (LESS.) NORL.)
- *Norlindhia amplexans* (HARV.) B.NORD. (Syn. *Osteospermum amplexans* (HARV.) NORL.)
- *Oligocarpus calendulaceus* (L. F.) LESS. (Syn. *Osteospermum calendulaceum* L. F.): Sie ist in Südafrika und KwaZulu-Natal weitverbreitet.^[3]
- *Tripteris dentata* (BURM. F.) HARV. (Syn. *Osteospermum dentatum* BURM.F.)
- *Tripteris monocephala* OLIV. & HIERN. (Syn. *Osteospermum monocephalum* (OLIV. & HIERN) NORL.)

- *Tripteris oppositifolia* (AITON) B.NORD. (Syn. *Osteospermum oppositifolium* (AITON) NORL.)

Verwendung

Als Zierpflanze finden vor allem die zahlreichen Hybridsorten meist unklarer Herkunft Verwendung, aber auch einige Arten (z. B. Bornholmmargerite (*Osteospermum ecklonis*), *Osteospermum jucundum* und *Osteospermum fruticosum*). Die Pflanzen werden intensiv züchterisch bearbeitet und finden in Mitteleuropa als Balkon- und Beetpflanze vermehrten Zuspruch, zwischen 1997 und 2003 konnte man eine Verzehnfachung der Verkaufszahlen beobachten.^[6] Da sie regelrechte Winterbedingungen in Mitteleuropa (unterhalb -5 °C) nicht überstehen, sind sie nur bedingt winterhart.^[1] Die Zungenblüten sind bei manchen Sorten wie *Osteospermum fruticosum* 'Pink Whirls' längs zusammengeschnürt und bleiben nur an der Spitze offen.^[7]



Osteospermum fruticosum 'Pink Whirls'

Kapkörbchen nehmen sich regelrechte Blühpausen im Juni, in denen sie in Unkenntnis oft als verblüht angesehen werden. Erst nach ein bis zwei Wochen beginnt eine erneute Blütephase, die bis in den Herbst hinein andauert. Seit ungefähr 2002 sind vermehrt Züchtungen im Handel erhältlich, die die Blühauszeit zu vermeiden versuchen.^[8]



Osteospermum 'Sonja' aus der Serie ®'Sunny'

Es gibt zahlreiche Sorten (Auswahl):

- 'Sparkler': Die Blütenköpfe sind weiß mit blauer Mitte. Die Sorte ist kompakt und erreicht Wuchshöhen von 35 bis 50 Zentimetern.
- 'Candy Pink' und 'Spoon Star': Die Strahlen sind löffelig und im unteren Teil eingerollt.
- 'Whirligig': Die Strahlen sind löffelig, oberseits weiß und unterseits schieferblau. Die Scheibe ist schieferblau. Die Köpfe haben einen Durchmesser von 5 bis 8 Zentimetern.
- 'Buttermilk': Die Strahlen sind gelb mit weißem Grund.
- 'Moonlight': Strahlen und Scheibe sind gelb.
- 'Nairobi Purple': Die Strahlen sind purpurn und unterseits weiß. Die Scheibe ist dunkelblau.

Quellen

Literatur

- Bertil Nordenstam: *Tribe Calenduleae*. In: Kåre Bremer (Hrsg.): *Asteraceae: Cladistics and Classification*. Timber Press, Portland, Oregon 1994, ISBN 0-88192-275-7, S. 365–376.
- Eckehart J. Jäger, Friedrich Ebel, Peter Hanelt, Gerd K. Müller (Hrsg.): *Exkursionsflora von Deutschland*. Begründet von Werner Rothmaler. Band 5: *Krautige Zier- und Nutzpflanzen*. Springer, Spektrum Akademischer Verlag, Berlin/Heidelberg 2008, ISBN 978-3-8274-0918-8.

Einzelnachweise

1. Hans Simon (Hrsg.): *Die Freiland-Schmuckstauden. Handbuch und Lexikon der Gartenstauden*. Begründet von Leo Jelitto, Wilhelm Schacht. 5. völlig neu bearbeitete Auflage. Band 2: *I bis Z*. Eugen Ulmer, Stuttgart (Hohenheim) 2002, ISBN 3-8001-3265-6, S. 670.
2. *Osteospermum* (<http://www.tropicos.org/Name/40034602>) bei Tropicos.org. Missouri Botanical Garden, St. Louis Abgerufen am 25. April 2014.
3. *Osteospermum* (<https://npgsweb.ars-grin.gov/gringlobal/taxonomygenus.aspx?id=8639>) im *Germplasm Resources Information Network* (GRIN), USDA, ARS, National Genetic Resources Program. National Germplasm Resources Laboratory, Beltsville, Maryland. Abgerufen am 17. Januar 2019.
4. Taxon in Suchmaske eingeben bei *The Global Compositae Checklist*. (<http://compositae.lan-dcareresearch.co.nz/Default.aspx?Page=AdvNameSearch>)
5. Datenblatt *Osteospermum* bei POWO = *Plants of the World Online* von Board of Trustees of the Royal Botanic Gardens, Kew: *Kew Science*. (<http://www.plantsoftheworldonline.org/taxon/urn:lsid:ipni.org:names:10323-1>)
6. Seite nicht mehr abrufbar (https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Wikipedia:Defekte_Weblinks&dwl=http://www.lvg-erfurt.de/site/versuch/ak_bb/2004/endausw_osteo.pdf), Suche in Webarchiven: (http://timetravel.mementoweb.org/list/2010/http://www.lvg-erfurt.de/site/versuch/ak_bb/2004/endausw_osteo.pdf)
7. Gordon Cheers (Hrsg.): *Botanica. Das ABC der Pflanzen. 10.000 Arten in Text und Bild*. Könemann, Köln 2003, ISBN 3-8331-1600-5, S. 625.
8. Seite nicht mehr abrufbar (https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Wikipedia:Defekte_Weblinks&dwl=http://www.smul.sachsen.de/de/wu/Landwirtschaft/lfl/Fachinformationen/Versuchsbericht_2004/download/kap_2_gb/kap_3/OsteospermumSortiment.pdf), Suche in Webarchiven: *Versuche im deutschen Gartenbau. Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft, Fachbereich Gartenbau Dresden-Pillnitz. Arbeitskreis Beet & Balkonpflanzen. Osteospermum, 2004, *.pdf* (http://timetravel.mementoweb.org/list/2010/http://www.smul.sachsen.de/de/wu/Landwirtschaft/lfl/Fachinformationen/Versuchsbericht_2004/download/kap_2_gb/kap_3/OsteospermumSortiment.pdf)

Weblinks

 **Commons: Osteospermum** (<https://commons.wikimedia.org/wiki/Osteospermum?uselang=de>) – Album mit Bildern, Videos und Audiodateien

Abgerufen von „<https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Kapkörbchen&oldid=205864276>“

Diese Seite wurde zuletzt am 23. November 2020 um 20:37 Uhr bearbeitet.

Der Text ist unter der Lizenz „Creative Commons Attribution/Share Alike“ verfügbar; Informationen zu den Urhebern und zum Lizenzstatus eingebundener Mediendateien (etwa Bilder oder Videos) können im Regelfall durch Anklicken dieser abgerufen werden. Möglicherweise unterliegen die Inhalte jeweils zusätzlichen Bedingungen. Durch die Nutzung dieser Website erklären Sie sich mit den Nutzungsbedingungen und der Datenschutzrichtlinie einverstanden.

Wikipedia® ist eine eingetragene Marke der Wikimedia Foundation Inc.